

B

BOULEVARD

GOLDAU

Drei Festnahmen nach Diebstahl aus Fahrzeug

Mitten in der Nacht auf Mittwoch ging der Kapo Schwyz gemeldet, dass im Gebiet Sonnegg in Goldau drei Männer ein Auto durchsuchten. Zwei Patrouillen konnten beim Bahnhof Arth-Goldau zwei Tatverdächtige kontrollieren und festnehmen. Der dritte Verdächtige wurde wenig später beim Depot der Rigi Bahnen in Gewahrsam genommen. Es stellte sich heraus, dass einer der drei bereits zur Verhaftung ausgeschrieben und ein Zweiter mit einer Einreiseperrre belegt war. Es handelt sich um zwei tunesische Staatsangehörige im Alter von 24 und 21 Jahren sowie um einen 19-jährigen Algerier. (kaposz)

MEILEN

Rauch im Hallenbad löst Grosseinsatz aus

Gestern Morgen wurde Rauch im Hallenbad Meilen vermeldet. Einsatzkräfte unterstützten bei der Evakuierung von rund 40 Badegäste, darunter Schulkinder. Elf Kinder und drei Erwachsene mussten wegen Verdachts auf Rauchgasvergiftung in Spitäler gebracht werden. Die Feuerwehr löschte den Brand im Untergeschoss, der im Bereich der technischen Anlagen ausgebrochen ist. Sie durchlüftete das Bad, um dieses vom Rauch zu befreien. Die angrenzende Schule mit rund 140 Kindern und 12 Erwachsenen wurde vorsorglich evakuiert. (kapozh)

KANTON ZUG

Einbruchserie in Freizeitanlagen aufgeklärt

Mitte Oktober ist es in Cham, Zug und Unterägeri zu Einbrüchen in drei Minigolf-Anlagen sowie zwei Badeanstalten gekommen.

Bei den Ermittlungen rückten zwei nicht im Kanton Zug wohnhafte Jugendliche in den Fokus. Am Montag wurden die beiden Tatverdächtigen an ihrem Wohnort festgenommen. In der Einvernahme zeigten sie sich geständig und kooperativ. Die beiden 16-Jährigen müssen sich nun vor der Jugendanwaltschaft verantworten. (zuposta)

ZÜRICH

E-Trottinett legte 110 km/h auf die Rolle

Ein zu schnell fahrender E-Trottinett-Lenker fiel im Zürcher Kreis 4 auf. Als die Polizei ihn kontrollieren wollte, setzte er die Fahrt fort. Das Polizeifahrzeug folgte ihm mit Blaulicht, doch der Lenker setzte die Fahrt in hohem Tempo fort. Diese endete, als er ein Tram streifte und stürzte. Danach wollte der 49-jährige Schweizer zu Fuss flüchten, die Polizei konnte ihn aber festnehmen. Bei der Messung stellte sich heraus, dass das E-Trottinett statt der erlaubten 20 km/h eine Geschwindigkeit von 110 km/h erreicht. (sda)

AUSTRALIEN

Bei Landausflug ab Kreuzfahrtschiff gestorben

Eine Kreuzfahrtpassagierin ist beim Landgang im australischen Great Barrier Reef zurückgelassen worden und gestorben. Die 80-Jährige hatte an einer Wanderung auf Lizard Island teilgenommen. Unterwegs sagte sie, sie kehre später selbst zum Schiff zurück. Dass ihr das nicht gelang, ist auf dem Schiff un bemerkt geblieben – und es legte ab. Stunden später fiel auf, dass die Frau an Bord fehlte, das Schiff ist umgekehrt. Behörden leiteten eine Suche ein, sie wurde jedoch tot aufgefunden. Die Polizei nannte den Tod der Frau «plötzlich und unverdächtig». (sda)



Ashia-Gründerin mit Medaille ausgezeichnet

Am Wochenende erhielt Katja Bruhin vom Kinderhilfswerk Ashia Kamerun die Paul Harris Fellow Auszeichnung für ihre Arbeit zugunsten der Kinder.

Silvia Gisler

Seit die beiden Ausserschwyz Katja und Felix Bruhin im Jahr 2008 das Kinderhilfswerk Ashia Kamerun gegründet haben, unterstützen sie die Menschen vor Ort mit medizinischer Versorgung, Hilfsgütern, Spenden, Bauprojekten und vielem mehr. Dies blieb in all den Jahren nicht unbemerkt. Da und dort werden sie von Kirchgemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterstützt und von Firmen berücksichtigt. So zum Beispiel seit Sommer 2017 auch regelmässig vom Rotary Club Einsiedeln und dem Rotary Club Echternach & Moselle aus Luxemburg.

Zusammenarbeit trägt Früchte

Ashia hat mit Spendengeldern der beiden befreundeten Clubs bereits mehrere Projekte realisiert – etwa Brunnen für sauberes Trinkwasser, Kindergärten und Schulhausbauten. «Die Zusammenarbeit mit den beiden Rotary-Clubs ist für uns sehr wichtig. Es haben sich daraus bereits viele weitere Kontakte und Folgeprojekte von Privatpersonen oder deren Firmen ergeben.» Unter anderem würden aus dem Kreise der Rotary-Familie elf Patenkinder unterstützt und die Bekanntheit von Ashia steigt über die Landesgrenze hinaus, was am Ende wiederum den Kindern in Kamerun zugutekommt.

Die Unterstützung des Rotary Clubs hat am Wochenende eine noch höhere Stufe erreicht. Anlässlich einer gemein-

samen Feier zur 15-jährigen Freundschaft der beiden Clubs haben sie die gebürtige Galgenerin Katja Bruhin mit der Paul Harris Fellow Medaille (siehe Box) ausgezeichnet. «Es ist für mich eine sehr grosse Ehre, diese Auszeichnung erhalten zu haben», erklärt sie. Sie gibt zwar zu, diese zuvor gar nicht



gekannt zu haben. Trotzdem war sie derart gerührt, dass sie bei der Verleihung nicht so recht wusste, ob sie lachen oder weinen soll. «Es macht mich sehr stolz – erst recht, seit ich weiss, dass mein grosses Vorbild Mutter Teresa diese Auszeichnung auch einst erhalten hat.» Ob sie denn die Medaille nun fast Tag und Nacht trage? «Nein. Im Gegenteil. Ich habe so grosse Angst, sie zu verlieren, dass ich sie schön eingepackt aufbewahre und nur zu besonderen Anlässen herausholen werde.» Die Urkunde (kleines Bild) werde sie jedoch einrahmen und aufhängen.

Unruhen trüben die Freude

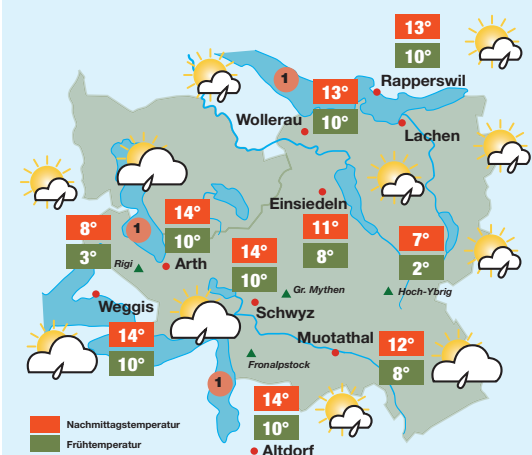
Für die Geehrte ist klar: «Ich alleine könnte niemals so viel Gutes tun. Dies verdanke ich meinem Mann Felix und

den zahlreichen Menschen und Freunden vor Ort.» Damit meinte sie unter anderem Ordensschwester Bertha aus dem kamerunischen Gobo. Sie ist gerade bei Bruhins zu Besuch und konnte beim Anlass dabei sein und die Ehrung miterleben. «Sie war das erste Mal in ihrem Leben ausserhalb von Kamerun», erklärt Bruhin. Sie habe am Montag sogar das erste Mal Schnee gesehen und ihre Meinung, «lieber kalt, als heiss» zu haben, sehr schnell geändert. Sie wird trotz der vielen Erlebnisse mit Katja und Felix Bruhin in diesen Tagen mit ungutem Gefühl nach Hause fliegen. Denn dort warten aufgrund der mutmasslich verfälschten Präsidentschaftswahl gewaltige Unruhen auf die Schwester. «Dies trübt aktuell meine Freude über die Medaille», sagt Bruhin.

«Paul Harris Fellow»

Rotary International hat für besondere Verdienste von Rotariern und Nichtrotariern die Auszeichnung «Paul Harris Fellow» geschaffen. Die Ehrung wird Personen verliehen, die einen besonderen Beitrag an humanitäre Projekte oder zur Förderung von Verständigung, Frieden und Bildung leisten – entweder durch eigene Leistungen oder durch eine Spende an die Rotary Foundation. (sigl)

Im Tagesverlauf immer sonniger



Regiowetter

Der Tag beginnt an den meisten Orten bewölkt und aus der Nacht heraus auch nass, Flocken fallen ab etwa 2200 Metern. Im Verlauf des Vormittags trocknet es ab, die Wolken-decke lockert sich langsam auf. Am Nachmittag erwartet uns dann eine zunehmend freundliche Mischung aus Sonne und Wolken.

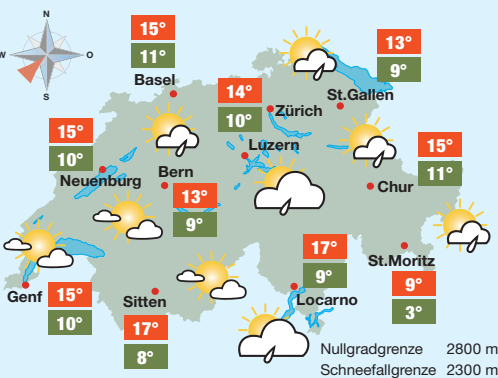
Prognosen

Morgen liegt verbreitet Nebel. Dieses Grau löst sich zwar auf, mancherorts braucht man aber etwas mehr Geduld. Davon abgesehen ist es bis auf tagsüber vermehrt mittelhohe und hohe Wolken recht sonnig.

Meteorologe: Jan Keiser

Aussichten

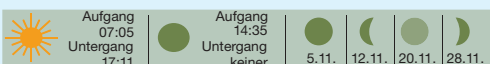
	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
Norden	15° 5°	15° 9°	13° 10°	12° 8°	11° 4°	11° 5°
Süden	17° 9°	14° 11°	13° 11°	17° 7°	15° 5°	15° 5°



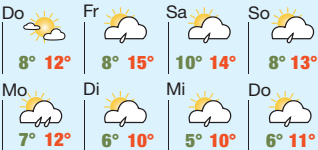
Tagesverlauf für Ausserschwyz



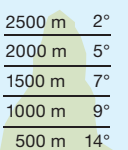
Sonne/Mond



14-Tage-Trend

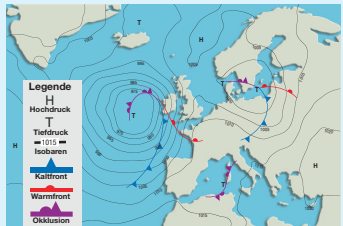


Bergwetter



Europawetter

Unter Hochdruckeinfluss gelangt wieder trockenere Luft zum Alpenraum. Auch morgen und am Samstag geht es hochdruckbestimmt weiter, in der Grundsicht verbleibt aber Feuchtigkeit. In der Nacht auf Sonntag folgt die nächste Störung.



Auslandwetter

	heute	Mittag	Ortszeit
Amsterdam	13°		22°
Berlin	12°		7°
Brüssel	14°		16°
Dublin	13°		6°
Hongkong	28°		13°
Istanbul	20°		23°
Lissabon	20°		19°
London	14°		22°
Los Angeles	28°		19°
Madrid	19°		16°
Mallorca		22°	
Moskau		7°	
New York		16°	
Oslo		6°	
Paris		13°	
Rio d.J.		23°	
Rom		19°	
Sydney		22°	
Tokio		19°	
Wien		16°	

MeteoNews AG
Deutschenbachstrasse 95, 8050 Zürich
Das Schweizer Wetterportal: meteonews.ch
Persönliche Wetterberatung: 0900 575 775
(CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz)

meteonews

Bauernregel

Oktoberwind -
glaub es mir -
verkündet harten
Winter dir.



Zürcherstrasse 24,
8853 Lachen
T 055 442 17 77
Wägitalstrasse 43,
8854 Siebnen
T 055 440 36 63

info@auto-heuberger.ch
www.auto-heuberger.ch

